

## **PRESSEINFORMATION**

Bremen, 29. Oktober 2020

### **Ärztekammer Bremen unterstützt Corona-Beschlüsse**

#### **Präsidentin Dr. Heidrun Gitter: Maßnahmen immer wieder überprüfen**

Die Ärztekammer Bremen unterstützt die Beschlüsse von Bund und Ländern über Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. „Auch im Bundesland Bremen führt die rasante Steigerung der Ansteckungen zu einer riskanten Situation für die Bevölkerung“, sagt Dr. Heidrun Gitter, die Präsidentin der Ärztekammer. „Schon jetzt nimmt die Belastung des Gesundheitswesens im ÖGD, in Kliniken und Praxen rasant zu.“

Bereits jetzt müssen sich Kliniken aus der Notfallversorgung zeitweise abmelden, weil sie überlastet sind oder auch selber mit Infektionsausbrüchen umgehen müssen. Vor diesem Hintergrund bewertet die Ärztekammer die einschneidenden Maßnahmen zum Schutz der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung aktuell als angemessen.

„Möglicherweise treffen die harten Maßnahmen auch Menschen, die sich streng an angeordnete und anerkannt wirksame Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie gehalten haben“, sagt Heidrun Gitter. „Weil diese Maßnahmen sehr einschneidend sind, sollte deren Notwendigkeit mit kürzeren Fristen immer wieder überprüft werden.“ Die Ärztekammer Bremen sagt zu, die verantwortlichen Politiker in diesen nicht einfachen Entscheidungen durch Informationen auf bestmöglicher und aktueller wissenschaftlich begründeter Erkenntnislage weiterhin zu unterstützen.